

Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin e. V.



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der DGLRM,

am 20. Juli 2019 jährte sich zum 50. Mal die Mondlandung von Apollo 11. Ich glaube, dass dies das wichtigste Raumfahrtereignis bis dato ist und sicher auch die nächsten Jahre noch sein wird. Wer kennt die Aufnahmen nicht, auf denen Neil Armstrong auf der Leiter der Mondlandefähre steht, mit einem Hüpfherunter springt und den weltbekannten Satz sagt: „That’s one small step for (a) man, one giant leap for mankind.“ Ich selbst war noch nicht geboren, aber dieses Ereignis hat auch mich geprägt.

Wenngleich die raumfahrtmedizinischen Ergebnisse dieser und der nachfolgenden Missionen nicht sonderlich aufsehenerregend waren, ist und bleibt die Landung auf dem Mond ein wahrliches Jahrhundertereignis. Ich glaube, dass dies – unabhängig von den medizinischen Ergebnissen – dennoch eine

Initialzündung für die heutige (Luft- und) Raumfahrtmedizin war.

Die nächsten Kongresse nähern sich mit großen Schritten. Im nächsten Jahr ist der AsMA-Kongress dann in Atlanta und wir möchten auch dann wieder eine (deutsche) DGLRM-Sitzung machen. Hierzu benötigen wir Ihre Unterstützung. Bitte melden Sie sich – gerne bei der Geschäftsstelle – wenn Sie einen Vortrag übernehmen möchten. Die Vortragssprache wird wieder auf Deutsch sein. Auch junge Kollegen sind sehr willkommen!

Die diesjährige DGLRM-Jahrestagung in Berlin-Schönhagen (24.–27.10.2019) wirft ihre Schatten voraus. Das Team um unseren Kongresspräsidenten Herrn Prof. Dr. Dr. Oliver Ullrich arbeitet auf Hochtouren. Die Sitzungen sind geplant, die Location vorbereitet wie auch das Rahmenprogramm. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit zu kommen. Bis zum 31.8.2019 können Sie sich noch vergünstigt anmelden. Ein Hotelkontingent mit vergünstigten Preisen steht zur Verfügung!

Dieses Mal werden zum ersten Mal Travel-Awards vergeben. Dies ist eine finanzielle Unterstützung an junge und zielstrebige Kollegen, die einen Vortrag oder ein Poster präsentieren. Mit einer kleinen Zuwendung sollen die Reise, Übernachtung und Kongressteilnahme gefördert werden. Vielleicht können wir so in unsere Jugend und damit in unsere eigene Zukunft investieren.

Auf der Jahrestagung wird dann über die Satzungsänderung abgestimmt, die von der Satzungscommission in den letzten Wochen erarbeitet wurde. Die Änderungen werden Sie in der nächsten Zeit erhalten, sie werden



auch im internen Bereich der Homepage veröffentlicht.

Ich freue mich, wenn wir uns auf der Jahrestagung in Berlin sehen!

Mit freundlichen Grüßen,
Prof. Dr. Jochen Hinkelbein

MITGLIEDER

Neue Mitglieder

- Dr. med. Claas Eickmeyer, Bad Laer
- Dr. med. Jörg Meyer, Abu Dhabi
- Oliver Traue, Bad Doberan

Geburtstage

- 60 Jahre, Dr. med. Stefan Pump, Nienstädt, 01.08.59
- 60 Jahre, Dr. med. Reinhardt Mück, Kerpen, 08.08.59
- 60 Jahre, Maria Frenk, Willstätt, 14.08.59
- 65 Jahre, Dr. med. Günter Wamig, Münster, 21.08.54
- 70 Jahre, Dr. med. Norbert Krappitz, Köln, 29.08.49
- 75 Jahre, Dr. med. Gerd Ulrich Lange, Köln, 07.07.44

**Verantwortlich für die
DGLRM-Gesellschaftsseiten in der FTR:**
Prof. Dr. Jochen Hinkelbein, Köln (V.i.S.d.P.)

Geschäftsstelle:
Deutsche Gesellschaft für
Luft- und Raumfahrtmedizin e. V.
Jan Schmitz
Postfach 41 02 04
50862 Köln
Tel.: 0151 41 28 62 92
Geschäftsstelle@dglrm.de
www.dglrm.de
www.facebook.com/flugmed
www.instagram.com/DGLRM
https://twitter.com/DGLRM_eV

BERICHT

36. Bayerische, 29. Baden-Württembergische und 26. Sächsische Fliegerärztetagung

Am Samstag, dem 13. Juli 2019, fand in Gröbenzell bei München, von 9:00 bis 18:00 Uhr, die 36. Bayerische, 29. Baden-Württembergische und 26. Sächsische Fliegerärztetagung unter der Leitung von LVB-Verbandsarzt Dr. Peter Frank statt. In bewährter Tradition, diesmal „Im Stockwerk“ Gröbenzell, nahmen mehr als 100 Fliegerärzte aus den 3 Bundesländern und aus Österreich an der Fortbildungsveranstaltung teil. Nach den einführenden Worten von Dr. P. Frank ging es gleich los. Die Vorträge aus den Fachgebieten Kardiologie, Psychiatrie, Orthopädie/Traumatologie, Augenheilkunde, HNO und Reisemedizin waren alle sehr gut vorbereitet und wurden ebenso gut präsentiert, sodass jeder nicht nur für seine fliegerärztlichen Tätigkeiten profitierte.

Der erste Vortragende war Herr Dr. J. Siedenburg aus Berlin, er sprach über das Flugreisen mit Kindern. Es folgte Herr Dr. F. Hauer aus Köln mit dem Thema „Diagnostik Therapien und flugmedizinische Bewertung des Vor-

hofflimmerns“. Anschließend berichteten Frau Dr. D. Hering und Herr Dr. F. Jakobs aus Fürstfeldbruck über multifokale Linsen und Fliegertauglichkeit. Die Vormittagssitzung beendete Herr Dr. T. Pippig aus Fürstfeldbruck mit einem Vortrag über Osteosynthesen, Endoprothesen, Spondylodesen und Fliegertauglichkeit. In der Mittagspause fand ein reger Austausch unter den Kollegen statt und eine begleitende Industrieausstellung konnte besucht werden. Die Nachmittagssitzung begann Herr C. Jühran aus Fürstfeldbruck mit dem Thema Schwindel und Flugtauglichkeit, es folgte Herr Dr. Güttler aus Fürstfeldbruck mit einem Update Kardiologie und die Präsentationen setzte der Hausherr Dr. P. Frank aus Gröbenzell mit den Themen „Medikamente und Fliegertauglichkeit“ sowie einem Impfupdate 2019 fort. Anschließend sprach Herr Lüling aus Fürstfeldbruck über die Neuerungen in der psychiatrischen Tauglichkeit. Als letzter berichtete Herr Dr. R. Quast aus Stuttgart über die Zusammensetzung, Aufgaben und Zukunft des Fliegerärzt-

lichen Ausschusses. Leider konnte kein Vertreter aus dem LBA Braunschweig an dieser wichtigen Fortbildungsveranstaltung für Fliegerärzte teilnehmen, dieses wurde von allen Anwesenden sehr bedauert.

Die Veranstaltung wurde vom LBA mit 8 Fortbildungsstunden anerkannt, die Bayerische Landesärztekammer vergab 10 CME-Punkte.

Auch 2020 wird es eine 37. Bayerische, 30. Baden-Württembergische und 27. Sächsische Fliegerärztetagung in Gröbenzell geben. Der Termin wird auf der Webseite der DGLRM e.V. und auf der Informationsseite des LBA asap bekannt gegeben.

Als Vortragender und Teilnehmer möchte ich mich recht herzlich beim Organisator und wissenschaftlichen Leiter Dr. Peter Frank bedanken, auch im Namen aller Teilnehmer.

OTA Dr. med. Torsten Pippig



Quelle: merlin74 - stock.adobe.com